

■ LS Architekten BDA

Haus der Berge

Im Dreiklang für Nachhaltigkeit

Leitenbacher Spiegelberger Architekten BDA Innenarchitekten Stadtplaner
Haslacherstraße 20 83278 Traunstein T 0861 9099871 F 0861 9099872 mail@ls-ais.com www.ls-ais.com

■ LS Architekten BDA



■ LS Architekten BDA



Standort

- gute Verkehrsanbindung auch zum öffentlichen Personennahverkehr
- Blickbeziehung zum Nationalpark
- vorhandene Topografie mit Gestaltungsspielraum für das Außengelände
- Ergänzung zu den Informationsstellen im Nationalparkgelände
- keine neue Flächeninanspruchnahme, aktives Flächenrecycling
- Miteinbeziehung von Teilen der Bestandsgebäude in das Gesamtkonzept
- Minimierung von Erdbewegungen durch Nutzung der Abbruchfelder



Philosophie

- „Tor zum Nationalpark Berchtesgaden“
- Interesse wecken für die „reale Natur“ im Nationalpark
- Architektur als konsequente Weiterführung der inhaltlich- konzeptionellen Idee
- ökologisches Energiekonzept
- Barrierefreiheit
- innovative Konstruktion
- Einsatz ressourcenschonender Materialien
- Holz als nachwachsender Rohstoff

■ LS Architekten BDA

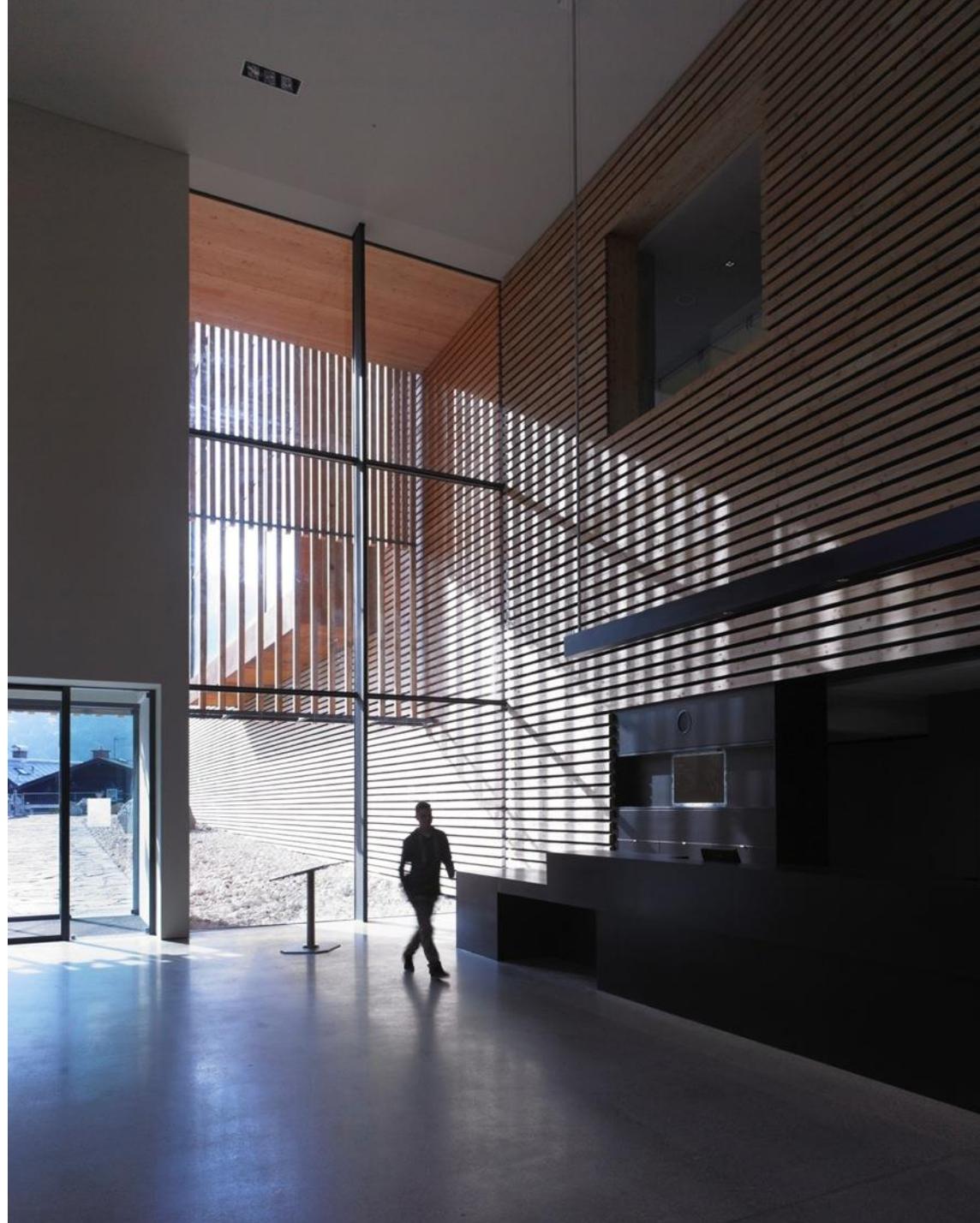
1. Informationszentrum



■ LS Architekten BDA

1.1 Funktionsbereiche

- Foyer
- Kino
- Saal
- Gastronomie





VERTIKALE WILDNIS
VERTICAL WILDERNESS

LIVEBILDER AUS DEM NATIONALPARK BERCHTESGADEN
LIVE IMAGES FROM BERCHTESGADEN NATIONAL PARK

„Vertikale Wildnis“

- Lebensräume
- Wasser
- Wald
- Almweiden
- Fels











2.2 Architektur

- Das Informationszentrums gliedert sich in 4 Gebäudeteile
- Eingangsgebäude, Ausstellungsgebäude, Cafeteria und „Bergvitrine“
- Eingangsgebäude mit Foyer, Kino und Saal in Holz- Ständerbauweise errichtet und umlaufend mit rohen, ungehobelten Balken aus heimischen Lärchenhölzern bekleidet



2.2 Architektur

- Das eingeschossige Ausstellungsgebäude im Süden, Wände aus Stahlbeton, Bekleidung mit Gabionen aus Kalksteinen, dem Gestein der Felsen im Nationalpark, Kalksteinschotter auf den Dachflächen
- Die großen Spannweiten der Decken wurden mit Holz- Beton- Verbunddecken hergestellt



2.2 Architektur

- Cafeteria als auskragender Kubus
- Wände und Decken sind aus Brettsperrholz- Elementen hergestellt
- Fassadenbekleidung mit horizontal angeordneten, rohen Lärchenhölzern

■ LS Architekten BDA



2.2 Architektur

- Nach 2 Seiten geöffnet gewährt die „Bergvitrine“ dem Besucher am Eingangsbereich Einblicke in die Ausstellung und auf der anderen Seite Ausblicke in den Nationalpark
- Die „Bergvitrine“ ist in Holz- Rahmenbauweise konstruiert
- Fassadenbekleidung mit Cortenstahl- Platten





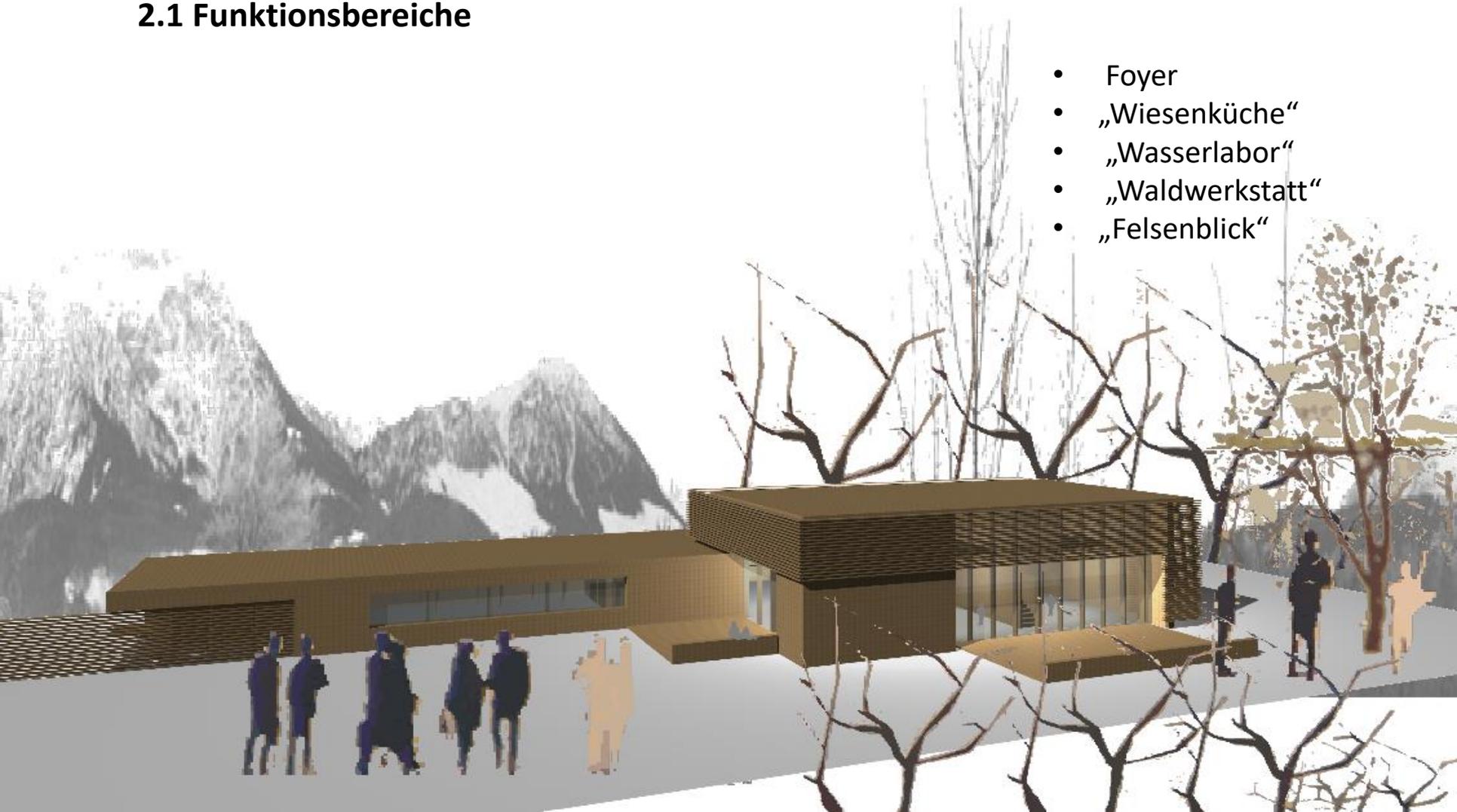
■ LS Architekten BDA

2. Bildungszentrum



2.1 Funktionsbereiche

- Foyer
- „Wiesenküche“
- „Wasserlabor“
- „Waldwerkstatt“
- „Felsenblick“







• „Wiesenküche“



- „Wasserlabor“

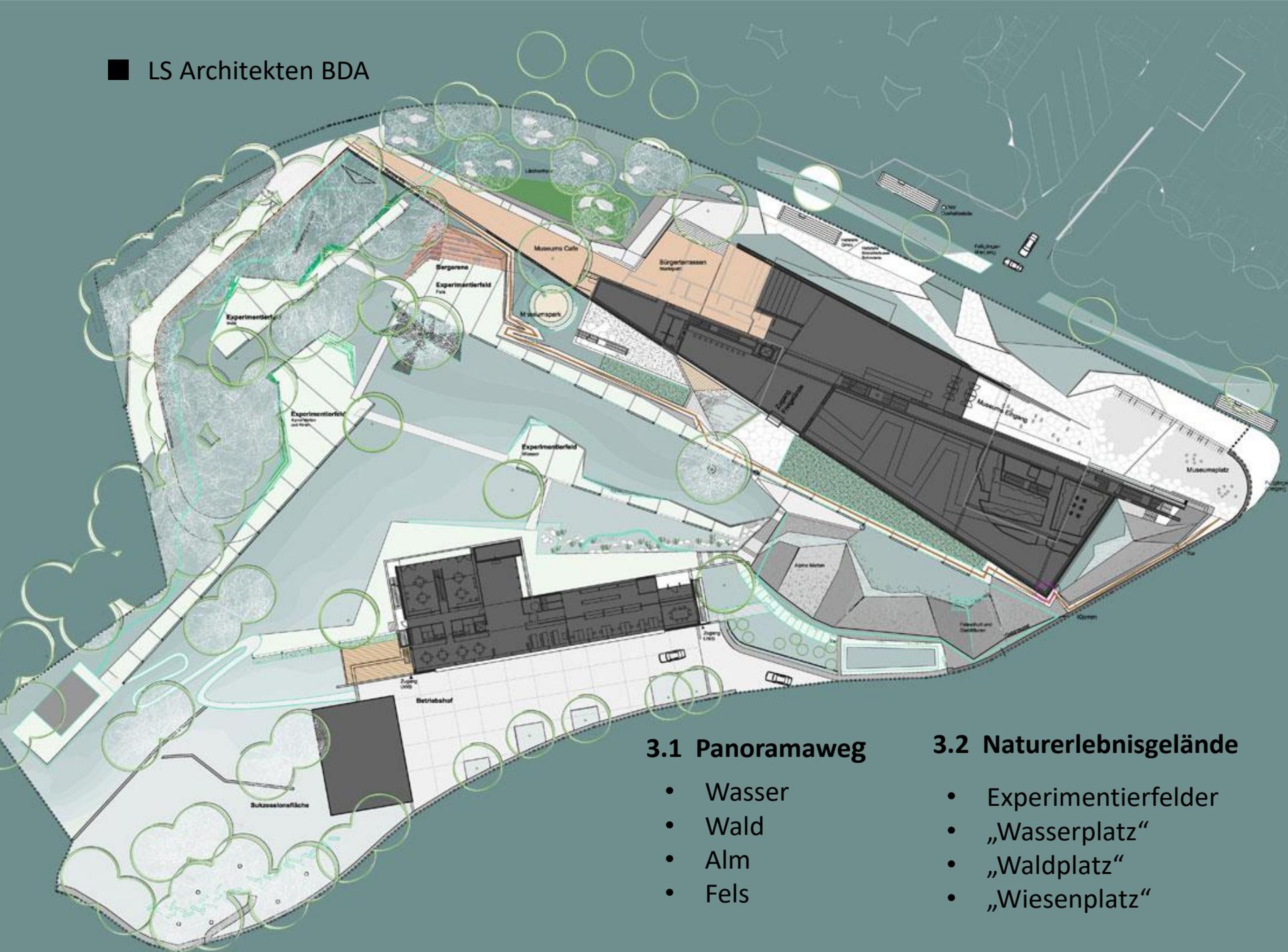


2.2 Architektur

- freies und selbstentdeckendes Lernen als Leitgedanke
- offener Raumverbund mit Nutzungsflexibilität
- Holzbau im Passivhausstandard auf den Gebäuderesten des ehemaligen Garagenhofes der Hotelanlage
- Konstruktion mit rohem Brettsperrholz- Elementen
- Fassadenbekleidungen mit rohem Lärchenholz



3. Freianlagen



3.1 Panoramaweg

- Wasser
- Wald
- Alm
- Fels

3.2 Naturerlebnisgelände

- Experimentierfelder
- „Wasserplatz“
- „Waldplatz“
- „Wiesenplatz“

■ LS Architekten BDA



■ LS Architekten BDA



Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit.....

- **Projektdate**
- Entwurf und Projektsteuerung: Staatliches Bauamt Traunstein
- Ausführungsplanung und Raumbildender Ausbau:
Leitenbacher Spiegelberger Architekten BDA, Innenarchitekten, Traunstein
- Tragwerksplanung: Seeberger Friedl und Partner
- Ausstellungsplanung: Atelier Brückner, Stuttgart
- Freiflächenplanung: Schüller Landschaftsarchitekten, München
- Bauherr: Bayerisches Staatsministerium für Umwelt und Gesundheit,
München
- Fotos: Josefine Unterhauser, Atelier Brückner, LS Architekten